



LVWB

Landesverband Wien Bowling
im Plus Bowling Center

1170 Wien, Beheimgasse 5-7
Tel.: 01 405 63 20 / Fax -20 DW

Sekretariat: Mi 18-19 Uhr
www.bowling-wien.at

PROTOKOLL

SPORTOBMÄNNERSITZUNG

24.02.2011

1. ERÖFFNUNG.....	2
2. STM-DOPPEL HERREN – SEMIFINALE UND FINALE.....	2
3. AUSTRAGUNG WIENER SENIORENMEISTERSCHAFTEN	2
4. RESERVESPIELE IN DER 3ER-MEISTERSCHAFT.....	2
5. CUP-QUALIFIKATION	2
6. AUFSTOCKUNG RUNDENANZAHL 3ER-MEISTERSCHAFT.....	3
7. SPIELORTE 5ER-MANNSCHAFTEN OBERE KLASSEN	3
8. 5ER-MANNSCHAFTSBEWERB MONTAGSLIGA.....	3
9. TERMINVERSCHIEBUNG 4ER-MEISTERSCHAFT	3
10. STM-EINZEL UND STM-MIXED-DOPPEL	3
11. STM-DOPPEL UND STM-EINZEL DAMEN.....	3
12. VERTEILUNG DER STARTPLÄTZE	3
13. ANZAHL MANNSCHAFTEN/SEKTIONEN IN EINER LIGA/KLASSE.....	4
14. GERALD FUCHS – JUGENDWART DES ÖSKB.....	4
15. ALLFÄLLIGES.....	4

1. ERÖFFNUNG

Vizepräsident Körber begrüßt die anwesenden Sportobmänner und eröffnet die Sitzung. Es waren 19 Vereinsobmänner (von insg. 30 Vereinen) anwesend, die 46 von 60 Sektionen vertreten. Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. STM-DOPPEL HERREN – SEMIFINALE UND FINALE

Die im Dezember 2010 abgebrochene Austragung der Semifinalspreise STM-Doppel-Herren wird am Wochenende 16. / 17. April 2011 im Plus Bowling Center neu ausgetragen.

Der Termin für die 5er-Meisterschaft Herren (Wiener Landesliga Herren, 2. Landesliga Herren und 1. Klasse Herren), die an diesem Sonntag hätte stattfinden sollen, wird auf den Sonntag davor, d.i. der 10. April 2011, vorverlegt.

Das Seniorenfinale / Einzel wird auf den 18.4.2011, die Spiele für das BSA werden vom 18.4.2011 auf den 2.6.2011 verschoben.

3. AUSTRAGUNG WIENER SENIORENMEISTERSCHAFTEN

Es steht zur Diskussion, ob der Spielmodus der Österreichischen Seniorenmeisterschaften (Doppel mit Einzelwertung) auch für die Wiener Seniorenmeisterschaften übernommen werden soll. Geplant wären 3 Runden Qualifikation. Der Vorschlag wurde mehrstimmig angenommen. Die Obmänner werden gebeten, diesen Vorschlag mit ihren Vereinsmitgliedern zu diskutieren und eventuelle Einwände an den Wiener Sportobmann zu richten.

4. RESERVESPIELE IN DER 3ER-MEISTERSCHAFT

Von Christian Söllner wird vorgeschlagen, ab der nächsten Saison auch Reservespiele bei der 3er-Meisterschaft – wie bei der 5er-Meisterschaft - zu spielen. Garantiert wäre ein Platz in der Reserve pro Mannschaft. Das Spielgeld wäre vorher zu entrichten, die Endabrechnung der tatsächlich gespielten Spiele erfolgt am Ende des Wettbewerbstitages. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, ein endgültiges Reglement wird überdacht.

5. CUP-QUALIFIKATION

Bei der Präsidentenkonferenz am 19.2.2011 in Klagenfurt wurde beschlossen, dass ab sofort für folgende Wiener Ligen/Klassen die Cup-Qualifikationsspiele zu **Pflichtspielen** erhoben wurden:

- Wiener Landesliga Herren
- 2. Landesliga Herren
- 1. Klasse Herren
- Wiener Landesliga Damen
- 1. Klasse Damen

Zu den Finalspreilen werden 18 Mannschaften / Herren und 12 Mannschaften / Damen antreten.

Es werden zwei 3er-Serien gespielt – reine Pinwertung – die jeweils besten 8 Mannschaften kommen weiter.

Anfrage von Gerald Fuchs: wenn auch ein „unterer Cup“ gespielt würde, wären dann mehr Spieler bereit, bei diesem Bewerb mitzuspielen? Reges Interesse wurde bekundet. Es wird ein Modus ausgearbeitet und bei einer weiteren Sportobmännersitzung diskutiert.

6. AUFSTOCKUNG RUNDENANZAHL 3ER-MEISTERSCHAFT

Christian Söllner brachte den Vorschlag, bei der 3er-Meisterschaft in den unteren Klassen – 2. Klasse Damen und 2. bis 4. Klasse Herren – statt bisher 8 Runden ab der nächsten Saison 10 Runden zu spielen, um in jeder Wiener Halle zweimal zu spielen. Der Vorschlag wurde mehrstimmig angenommen.

7. SPIELORTE 5ER-MANNSCHAFTEN OBERE KLASSEN

Es wurde einstimmig beschlossen, dass ab kommender Saison die 5er-Mannschaften der oberen Klassen (Wiener Landesliga, 2. Landesliga, 1. Klasse – sowohl Damen als auch Herren) eine Runde in der Cumberlandhalle spielen, dafür wird eine Runde in der Praterhalle gestrichen.

8. 5ER-MANNSCHAFTSBEWERB MONTAGSLIGA

Es wurde von Christian Söllner vorgeschlagen, die Bewerbe der 5er-Mannschaften, die am Montag spielen, bereits um 19.30 Uhr zu starten. Außerdem wäre zu überlegen, ob man die Anzahl der Spielrunden auf 14 erhöhen könnte.

Die Sportobmänner der Vereine wurden aufgefordert, diese Thematik mit ihren Vereinsmitgliedern zu erörtern und das Ergebnis dem Wiener Sportobmann zu übermitteln.

9. TERMINVERSCHIEBUNG 4ER-MEISTERSCHAFT

Der Verein PV-Wien ersucht aufgrund terminlicher Kollisionen um Verschiebung des Spieltermins 6.6.2011 auf den 14.6.2011. Es betrifft die Vereine in der 3. Klasse Herren. Dieser Antrag wird innerhalb der Vereine abgestimmt. Sollten bis zum 6.3.2011 keine Einwände beim Wiener Sportobmann einlagen, gilt dieser Antrag als angenommen.

10. STM-EINZEL UND STM-MIXED-DOPPEL

Beim Staatsmeisterschaftseinzel 2010/2011 werden aus Wien 38 Herren ins Semifinale aufsteigen, beim Staatsmeisterschafts-Mixed-Doppel 2010/2011 kommen aus Wien 24 Doppel ins Semifinale.

11. STM-DOPPEL UND STM-EINZEL DAMEN

Ab kommender Saison werden in Wien 24 Damendoppel starten, im Einzelbewerb gehen in Wien 36 Damen an den Start.

12. VERTEILUNG DER STARTPLÄTZE

Aufgrund häufiger Beschwerden über angeblich ungleicher bzw. unfairer Verteilung der Startplätze auf die verschiedenen Hallen werden ab sofort Herr Christoph Rohrmoser und Herr Johann Brandl bei der Auslosung der Startplätze nach dem Nenntag

anwesend sein, die Auslosung selbst nimmt weiterhin Herr Peter Partsch vor. Somit sollten sämtliche Zweifel ausgeräumt werden.

13. ANZAHL MANNSCHAFTEN/SEKTIONEN IN EINER LIGA/KLASSE

Es dürfen weiterhin mehr als 2 Sektionen eines Vereins in einer Klasse bzw. Liga spielen, da bereits in vergangenen Jahren auch andere Vereine mit mehreren Sektionen in einer Liga gespielt haben.

14. GERALD FUCHS – JUGENDWART DES ÖSKB

Da mit dem Ausscheiden des Helmut Amstätter sämtliche Funktionen, unter anderem der Posten des Jugendwartes des ÖSKB, frei wurden, hatte sich Herr Gerald Fuchs / BC Stadlau beim Bundesvorstand vorgestellt und wurde von diesem mit dieser Funktion betraut. Zu seiner zukünftigen Arbeit wollte er folgendes festhalten:

Die Jugendarbeit wurde in den letzten Jahren wie ein Stiefkind behandelt. Der österreichische Bowlingsport leidet an Überalterung. Besonders in den Bundesländern stagniert die Arbeit mit der Jugend oder wurde gänzlich aufgelöst.

Um diesem Trend gegen zu steuern, wird ein **Workshop** für Sportobmänner abgehalten werden. Bei diesem Workshop geht es in erster Linie darum, den Leuten zu zeigen, wie man eine nachhaltige Struktur aufbauen kann, sodass jeder Verein Jugendarbeit leisten kann.

Derzeit bemüht sich nur eine Handvoll Bowlingspieler um den österreichischen Nachwuchs, es werden dringend Mitarbeiter gesucht! Einerseits, um den Kindern und Jugendlichen den Bowlingsport zu lernen, andererseits aber auch, um sich um die Eltern dieser Kinder zu kümmern. Es sollte österreichweit Trainer geben, die das gleiche unterrichten.

Geplant ist ein Workshop in Linz an einem Samstag im Mai (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben – Dauer ca. 6 Stunden). Anmeldungen sind bis Ende März über Anton R. Schön möglich.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass auch im Sommer 2011 wieder ein Übungsleiterkurs stattfinden wird. Außerdem ist für 2012 ein Instruktorkurs (Lehrwartekurs) geplant. Ansprechpartner für beide Kurse ist Carina Linduska.

15. ALLFÄLLIGES

Peter Führer / Vienna Striker:

wie sieht der Schlüssel bei der Preisgeldverteilung beim Ranglistenbewerb-Einzel aus?

Die Freispiele werden je nach Teilnehmeranzahl vergeben.

Der Antrag von Gerald Fuchs, wieder Pokale zu vergeben, wurde nicht angenommen.

Christoph Rohrmoser / Strike and Spare:

könnte man bei den Montags-5er-Bewerben eventuell 4 Spiele in 10 Runden spielen?

Dieser Vorschlag wurde einstimmig abgelehnt.

Christoph Rohrmoser / Strike and Spare:

ein gewisser Rhythmus bei den 5er- und 3er-Bewerben sollte gewährleistet werden. Die Sonntagsligen sind bereits Mitte April mit diesen Bewerben fertig, somit ergibt sich eine viermonatige Sommerpause. Die Spiele sollten zumindest bis Ende Mai dauern.

Nach terminlichen Möglichkeiten wird der Spielplan für das neue Sportjahr auf diesen Einwand Rücksicht nehmen.

Ernst Horak / Big Bowling Club:

Klasseneinteilung in A + B abschaffen!

Wurde in den oberen Klassen durchgeführt (kein oberes und unteres Play-Off sondern 2. Landesliga und 1. Klasse). Bei den unteren Klassen müsste man mehrere Klassen schaffen. Zu bezweifeln ist, ob die Spieler damit zufrieden sind, wenn sie plötzlich nicht mehr in der 3. Klasse B spielen sondern in der 5. Klasse.

Anton R. Schön / ÖSKB:

Beim diesjährigen Staatsmeisterschaftsbewerb 5(4)er der Damen können aus Wien auch die fünftplatzierten (mit heutigem Datum Black Jack) teilnehmen, da Tirol nicht teilnimmt.

Auch bei den Herren nimmt Tirol in diesem Jahr nicht teil, deshalb werden aus Salzburg zwei Mannschaften beim Staatsmeisterschaftsbewerb 5er antreten.

Der Staatsmeisterschaftsbewerb Trio in Klagenfurt wird mit insgesamt 8 Damenmannschaften und 10 Herrenmannschaften ausgetragen, da Tirol und Steiermark nicht teilnehmen.

Thomas Tybl / BC Unistahl:

Könnte man den 5er-Bewerb nach deutschem Vorbild nur mit Punkten bewerten?

Diese Anfrage wurde mehrheitlich angenommen und wird ausgearbeitet.

Es wird abschließend hinzugefügt, dass alle Vorschläge nur meinungsbildend abgestimmt wurden und das Jahressportprogramm 2011/12 dem Vorstand zur Abstimmung vorgelegt werden muss.

Ende der Sitzung 22.40 Uhr

Christine Rohrmoser e.h.
Schriftführerin des LVWB

Christian Söllner e.h.
Sportobmann des LVWB

Christian Körber e.h.
Vizepräsident des LVWB